

**STELLEN**  
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung  
Seite 2

**KOMMUNALWAHL**  
Briefwahlunterlagen rechtzeitig beantragen  
Seite 2

**STADTRADELN**  
Am 10. Juni geht es in Aalen los  
Seite 4

**PV-ANLAGEN**  
Stadt fördert Balkonkraftwerke  
Seite 4

**facebook** IMMER INFORMIERT  
[www.facebook.com/StadtAalen](https://www.facebook.com/StadtAalen)

FEIERLICHE UNTERZEICHNUNG DER PARTNERSCHAFTSURKUNDE

## Saint-Ghislain ist neue Partnerstadt von Aalen

Aalen hat eine neue Partnerstadt: Saint-Ghislain in Belgien. Dort fand am 11. April im Prunksaal des alten Rathauses der offizielle Festakt zur Begründung der Partnerschaft statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting und sein belgischer Amtskollege Bourgmestre Daniel Olivier unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde. Eine 14-köpfige Aalener Delegation war eigens zu diesem feierlichen Anlass für vier Tage nach Belgien gereist.

In Anwesenheit zahlreicher offizieller Vertreterinnen und Vertreter beider Städte, darunter Mitglieder der Gemeinderäte und der Partnerschaftsvereine von Aalen und Saint-Ghislain, betonten Brütting und Olivier gleichermaßen die Bedeutung der neuen Partnerschaft. „Die Städtepartnerschaft mit Saint-Ghislain zu begründen ist ein wichtiger Schritt und ein klares Zeichen für ein friedliches und vereintes Europa“, so Brütting in seiner Ansprache.

40 JAHRE FREUNDSCHAFT

Zwischen Aalen und Saint-Ghislain bestünde eine Freundschaft, die seit 40 Jahren die Menschen in beiden Kommunen mit Verständnis und Respekt füreinander bereichere, betonte der OB die Bedeutung der Beziehungen zwischen den beiden Städten. Brütting dankte seinem belgischen Amtskollegen für dessen Engagement. „Wenn Städtepartnerschaften Eltern hätten, dann wäre bei dieser Daniel Olivier der Vater“, so Brütting. Daniel Olivier wies seinerseits auf die vielen schönen Begegnungen hin, die in 40 Jahren bestehender Freundschaft stattgefunden hätten. Beide Stadtoberrhäupter dankten den Partnerschaftsvereinen sowie



Bourgmestre Daniel Olivier und Oberbürgermeister Frederick Brütting mit den Partnerschaftsurkunden.

Foto: Stadt Aalen

den Vertreterinnen und Vertretern beider Städte, die durch ihren großen Einsatz dazu beigetragen haben, dass aus der Freundschaft eine Partnerschaft werden konnte.

PARTNERSCHAFT IM DREIGESTIRN

Auch Emmanuelle Lejeune, Bürgermeisterin von Saint-Lô, war mit einer Delegation bei dem Festakt vertreten. Saint-Lô in Frankreich ist seit 45 Jahren Partnerstadt sowohl von Aalen als auch seit 1962 von Saint-Ghislain. Lejeune freut sich auf die Partnerschaft im Dreigestirn, um gemeinsam und auf Augenhöhe den nächsten Generationen

vorzuleben, wie ein starkes Europa funktioniert.

Brütting verwies auf die zahlreichen Kooperationsideen, die bereits entwickelt wurden, um die Partnerschaft nun auch schnellstmöglich aktiv zu gestalten. „Die Klimakonferenz, die im vergangenen Jahr mit allen Partner- und befreundeten Städten im Rahmen der Reichsstädter Tage stattfand, hat gezeigt, wie wertvoll Städtepartnerschaften auch für die Entwicklung unserer Kommunen sind“, erläuterte der OB. Die Partnerschaft mit Saint-Ghislain bilde eine solide Basis, beide Städte in wichtigen Entwicklungsthemen zu vernet-

zen, sagte Brütting. Mitgereist war auch eine Delegation des Aalener Jugendgemeinderats, die sich mit jungen Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats von Saint-Ghislain zu einem Arbeitsgespräch traf.

Eine Gemeinsamkeit zwischen der deutschen und der belgischen Nation wurde unmittelbar nach der Unterzeichnung der Urkunde klar: die Leidenschaft für gutes Bier. OB Brütting brachte als Gastgeschenk ein Fass Bier der Aalener Löwenbräu mit, das er selbst anschluck. So konnte gleich auf eine gut funktionierende Partnerschaft angestoßen werden.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Dienstag, 4. Juni 2024, 16.30 Uhr  
Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter [www.aalen.de](https://www.aalen.de) zu finden.

AUSZÄHLUNG DER KOMMUNALWAHL

### Rathäuser und Dienststellen geschlossen

Aufgrund der Auszählarbeiten zur Kommunalwahl am 9. Juni findet im Rathaus Aalen am Montag, 10. und Dienstag, 11. Juni kein geregelter Dienstbetrieb statt. Da die Auszählung jedoch öffentlich zugänglich ist, ist das Rathaus an beiden Tagen jeweils ab 7.30 Uhr bis Ende der Auszählarbeiten geöffnet. Die Bezirksämter und Geschäftsstellen in den Ortschaften bleiben an beiden Tagen geschlossen.

Die Stadtbibliothek Aalen und ihre Außenstellen sowie die Tourist-Information haben an den beiden Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Auch die städtischen Kindertageseinrichtungen, das Haus der Jugend, der Treffpunkt Rötberg sowie die Begegnungsstätte Bürgerspital sind an beiden Tagen wie gewohnt geöffnet.

AALEN ENTDECKEN

### Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Donnerstag, 30. Mai | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalens Gassen, Aalens Dächer“  
Samstag, 1. Juni | 16 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Frauen in Aalen“  
Sonntag, 2. Juni | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Dienstag, 4. Juni | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

\* für Inhaberinnen und Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online unter [www.aalen.de/entdecken](https://www.aalen.de/entdecken) möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de).

PROGRAMM IM LIMESMUSEUM

## UNESCO-Welterbetag im Limesmuseum

Am Sonntag, 2. Juni begehen alle Welterbestätten in Deutschland den UNESCO-Welterbetag. Das Aalener Limesmuseum präsentiert dazu von 11 bis 16 Uhr ein spezielles Familienprogramm. Das Thema: „Vielfalt entdecken und erfahren“.

Im Jubiläumsjahr des Limesmuseums wird das Gelände des Archäologischen Parks gefeiert. Mit der Entscheidung die Kernzone des Kastells auszugraben und für Besucher zugänglich zu machen wurde die besondere Kombination eines Bodendenkmals und dem darauf stehenden Museumsgebäude begründet.

Führungen im Park erläutern die Be-

deutung des einst größten Reiterkastells diesseits der Alpen und das Leben der hier stationierten Soldaten. Mehrere Mitmachstationen werden sich dem Thema Archäologie widmen. Für Kinder gibt es eine Ausgrabestation, an der sie verschieden „Funde“ selbst entdecken können. Wer möchte, kann sich dann zu den entsprechenden Originalfunden im Limesmuseum informieren. Echte Ausgrabungsstücke darf man aus den Museumskoffern sogar in die Hand nehmen. Diese und andere Programmpunkte sollen auch zum Nachdenken über Erhaltung oder Zerstörung, Schutz und Zugänglichkeit archäologischer und geschichtlicher Zeugnisse anregen. Museumscafé und Museumskino werden ebenfalls geöffnet sein.



Das Limesmuseum macht den römischen Alltag im Reiterkastell erlebbar. Foto: Stadt Aalen

HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG

## Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2024

Die Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2024 vom 14. Mai 2024 wurde am 29. Mai über das Internet auf der Homepage [www.aalen.de](http://www.aalen.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ öffentlich gemacht.

Die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan ist vom 29. Mai 2024 bis einschließlich 7. Juni 2024, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während den üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus, Außenstelle Kubus, Gmünder Straße 13, 73430 Aalen, 2. Stock und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 10, Zimmer 21, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

### MUSIKSCHULE

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

## Anträge auf Ab-, An- oder Ummeldung von Kursen

Die Ab-, An- oder Ummeldungen für die Unterrichtsangebote der Musikschule der Stadt Aalen sind noch bis Sonntag, 30. Juni möglich. Ausgenommen hiervon sind Jahreskurse, die automatisch zum 31. Juli enden.

Weitere Informationen und das Formular zur Online-Anmeldung gibt es auf der Internetseite der städtischen Musikschule unter [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de).

Persönliche Auskünfte erteilt das Sekretariat der Musikschule im Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1. Telefon 07361 52-2650.

### ALTPAPIERSAMMLUNG

## Bringsammlung:

Wasseralfingen:  
CVJM Wasseralfingen  
Samstag, 1. Juni | 9 bis 12 Uhr  
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

### FUNDSACHEN

## Fundsachen Osterbacher Platz:

Damenuhr, vier Sonnenbrillen, Brillenetui, Armreif, vier Creolen, zwei Ohrstecker, Armbrette

Autoschlüssel, Einzelschlüssel, Fundort: Stiewingstraße; Schlüsselbund, Fundort: Eisenschmiede Unterkochen; Armband, Fundort: Marktplatz; Einkaufstasche mit Inhalt, Fundort: Caroline-Fürgang-Straße; Schlüsselbund, Fundort: Stadtgarten Aalen; Einzelschlüssel, Fundort: Löwenstraße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co KG,  
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

NEUFASSUNG TRITTT AM 1. JUNI IN KRAFT

# Polizeiliche Umweltschutzverordnung

Am 25. April hat der Gemeinderat der Stadt Aalen eine neue polizeiliche Umweltschutzverordnung (PoIVO) beschlossen. Sie tritt am 1. Juni 2024 in Kraft. Das sind die wichtigsten Änderungen.

Ein zentraler Punkt der Neufassung stellt die Anpassung der Öffnungs- und Ausschankzeiten für Veranstaltungen dar. Bereits seit 2011 orientierte man sich bei Bürger- und Gemeindefesten im Stadtgebiet an der Gestattungspraxis des Landkreises. Nun wurde diese Praxis in der neuen polizeilichen Umweltschutzverordnung festgeschrieben. Für Feste unter freiem Himmel gilt: Musikkunde ist um 24 Uhr, Ausschankende um

0.30 Uhr und Veranstaltungsende um 1 Uhr. Bei Festen in geschlossenen Räumen ist Musikkunde um 1.30 Uhr, Ausschankende um 1.30 Uhr und Veranstaltungsende um 2 Uhr.

Neu ist in der Verordnung, dass künftige Führer von Tieren geeignete Behältnisse bei sich haben (z.B. Hundekotbeutel) müssen, um den Tierkot zu beseitigen. Sie sind auf Verlangen der Behörde vorzuzeigen. Zudem ist es Tierhaltern und Tierführern nicht gestattet, den Tierkot auf fremden landwirtschaftlichen Flächen liegen zu lassen. Davon ausgenommen sind eigene oder gepachtete landwirtschaftliche Flächen.

Um die Gesundheit von Kindern zu schützen, ist das Rauchen auf Kinderspielplätzen künftig verboten.

Aus Gründen des Lärmschutzes dürfen Straßenmusiker auf öffentlichen Verkehrsflächen sowie in Grün- und Erholungsanlagen künftig keine elektroakustischen Verstärker für gespielte Instrumente und Gesang nutzen.

Die Leinenpflicht für Hundehalter wird in der Verordnung leicht angepasst. Sie gilt nach wie vor im Innenbereich und im Außenbereich bis 100 Meter ab dem Ende der geschlossenen Bebauung. In der alten Verordnung stand, dass sie im Außenbereich bis 100 Meter ab dem letzten bewohnten Gebäude gilt.

Neu ist auch die Unterscheidung der

öffentlichen Brunnen in Trinkwasserbrunnen und Zierbrunnen. Hintergrund ist, dass im Stadtgebiet Trinkwasserbrunnen für Menschen und Tiere aufgestellt werden sollen. An Trinkbrunnen darf dann für den aktuellen Bedarf Wasser entnommen werden, an Zierbrunnen ist eine Wassernahme weiterhin nicht erlaubt.

Unter dem Punkt Belästigung der Allgemeinheit wurde grob ungehöriges Handeln, beispielsweise Grölen oder Ausspucken, neu aufgenommen. Dies ist künftig auf öffentlichen Verkehrsflächen, in Grün- und Erholungsanlagen und auf öffentlichen Kinderspielplätzen untersagt.

EUROPA- UND KOMMUNALWAHL AM 9. JUNI

## Briefwahl rechtzeitig beantragen

Zur Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024 stehen den Wahlberechtigten verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

- Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.45 Uhr
- Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
- Freitag, 7. Juni zusätzlich von 13.30 bis 18 Uhr

Die Unterlagen können online über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder über [www.aalen.de/Briefwahl](http://www.aalen.de/Briefwahl), schriftlich mit dem auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckten Antrag oder per Mail an [wahlamt@aalen.de](mailto:wahlamt@aalen.de) beantragt werden. Die Unterlagen werden dann an die gewünschte Adresse verschickt. Das Wahlamt weist darauf hin, dass in diesen Fällen unbedingt die Postlaufzeiten zu berücksichtigen sind und bittet, die Anträge rechtzeitig zu stellen. In eiligen Fällen und in der Woche vor der Wahl empfiehlt das Wahlamt, persönlich im Briefwahlbüro im Rathaus Aalen (Galerie, Eingang links vom Haupteingang) vorbeizukommen. Dort können die Unterlagen sofort mitgenommen oder auch gleich vor Ort gewählt werden.

Auch in den Rathäusern der Stadtbezirke können zu den üblichen Öffnungszeiten Unterlagen für die Briefwahl abgeholt werden. Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 7. Juni, 18 Uhr beantragt werden, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung noch bis zum Wahlsonntag um 15 Uhr (Bereitschaft des Wahlamts im Großen Sitzungssaal im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Eingang blaue Tür bei den Fahnenstangen).

Wer die Unterlagen nicht erhalten hat, muss bis spätestens Samstag, 8. Juni, 12 Uhr einen neuen Wahlschein beantragen (Bereitschaft des Wahlamts von 10 bis 12 Uhr). Die roten (Europawahl) und gelben (Kommunalwahl) Wahlbriefe müssen bis spätestens Sonntag, 9. Juni um 18 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen) eingegangen sein. Eine Abgabe in den Wahllokalen ist nicht möglich.

INFO:

Weitere Informationen im Internet unter [www.aalen.de/Wahlen](http://www.aalen.de/Wahlen)

DAS BRIEFWAHLBÜRO HAT FOLGENDE ÖFFNUNGSZEITEN:

- Montag und Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
- Mittwoch: 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

INFORMATIONSTREFFEN AUS DER REIHE „RUN DU M“ DES STADT-SENIORENRATES

## Digitale Helfer im Alltag

Der Stadt-Seniorenrat (SSR) Aalen informiert zu dem Thema: „Mehr Kontakt durch Handy und WhatsApp“. Die Veranstaltung im kleinen Sitzungssaal des Rathauses stieß auf sehr großes Interesse.

tenlose Telefonie/Videotelefonie am Beispiel des bekanntesten Anbieters WhatsApp und erläuterte anhand von Praxisbeispielen. Weitere Messenger-Dienste wie Skype, Signal, Threema und Telegram wurden vorgestellt. Abschließend ging der Referent auf individuelle Fragen ein und bot Übungsmöglichkeiten an.

Der Vorsitzende des SSR, Hartmut Schlöpf, bedankte sich bei Robert Gentner vom IT-Amt der Stadt Aalen für die gelungene Zusammenarbeit der technisch aufwändigen Präsentation und die Betreuung während der Veranstaltung. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle schilderte humorvoll-biografisch seine „Anfreudung“ mit den neuen Medien und nannte die Wahl der Thematik eine „Punktlandung“. Schlöpf dankte Dr. Axel Rohde für sein schon jahrelanges Engagement als Mentor PC-Beratung des SSR. Rohde begann seine Präsentation mit der klassischen Kontaktpflege und leitete über zu den umfangreichen digitalen Möglichkeiten: Chats, Austausch von Text- und Sprachnachrichten, Fotos und Videos, Dokumenten, weltweite kos-

Hartmut Schlöpf betonte, dass es dem SSR ein großes Anliegen sei, Senioren auch weiterhin bei der Benutzung digitaler Medien zu unterstützen. Das Angebot der monatlichen kostenlosen PC-Beratung in der Volkshochschule Aalen soll ergänzt werden um Gruppen für Einsteiger in der Begegnungsstätte Bürgerspital.

INFO:

Das nächste run DU m Informationstreffen mit dem Thema „E-Rezept - Chance und Zukunft“ findet am Dienstag, 25. Juni um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen statt.

## TAGESORDNUNG DES BEIRATS VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Am Dienstag, 4. Juni 2024 um 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vorstellung Integriertes Innenstadtentwicklungskonzept Aalen
2. Vorstellung Tätigkeitsbericht des Beirats von Menschen mit Behinderung 2023
3. Rückmeldungen aus den Arbeitsgruppen des Beirats von Menschen mit Behinderung
4. Sonstiges
5. Verabschiedung des Gremiums

Interessierte Bürger\*innen sind herzlich eingeladen an der Sitzung teilzunehmen. Alle Räumlichkeiten sind mit dem Rollstuhl zu erreichen. Der Stadt Aalen ist eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Für gehörlose Gäste wird die Sitzung in Gebärdensprache übersetzt. Wer eine Gebärdensprache oder andere Hilfestellungen benötigt, wird gebeten, sich bis 31. Mai unter der Email-Adresse [inklusion@aalen.de](mailto:inklusion@aalen.de) zu melden.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) im Bürgerinformationssystem „Allris“

STELLENANZEIGEN

## Aktuelle Stellenausschreibungen

**Sachbearbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 60 % für die Abteilung Feuerwehr**

Kennziffer: 3024/7

**Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Bereich Tiefes Blech und Bläserklasse an der städtischen Musikschule**

Kennziffer: 4424/2

**Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistenz (m/w/d) über das Landesprogramm Direkteinstieg Kita**

Kennziffer: 5024/9

**Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen und den Teilorten**

Kennziffer: 5024/17 - 5024/21

**Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KitaG in der Schulkindbetreuung (m/w/d) mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen und den Teilorten**

Kennziffer: 5024/22

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für Vergabe- und Beitragsrecht beim Amt für Bauverwaltung**

Kennziffer: 6024/2

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



GENOSSENSCHAFT ZUR VERBESSERUNG DER MEDIZINISCHEN VERSORGUNG

# Gründung der KocherMED eG

Mit dem Ziel, die wohnortnahe haus- und kinderärztliche Versorgung im Raum Aalen sicherzustellen, wurde am 14. Mai 2024 die Genossenschaft KocherMED eG gegründet. Der Kreis der Mitglieder setzt sich aus 13 Ärztinnen und Ärzten aus fünf Praxen, der Stadt Aalen und der Gemeinde Hüttlingen zusammen. Auch der Gemeinderat der Stadt Oberkochen wird im Juni über einen Beitritt zur Genossenschaft beraten.

Die haus- und kinderärztliche Versorgungssituation spitzt sich bundesweit insbesondere in den eher ländlich geprägten Regionen immer weiter zu. So auch im Raum Aalen. Der von der Kassenzärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg berechnete hausärztliche Versorgungsgrad für den Planungsbereich, zu dem Aalen, Hüttlingen, Oberkochen und Essingen gehören, nahm in den letzten Jahren kontinuierlich ab. 2021 lag er bei 101 Prozent, aktuell nur noch bei 96 Prozent. Das bedeutet, dass es acht freie Hausarztstühle gibt, die nicht besetzt werden können. Zudem sind 41 Prozent der Hausärztinnen und -ärzte älter als 60 Jahre und werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand eintreten.

Um den Raum Aalen für die junge Ärztegengeneration attraktiver zu machen, bietet die KocherMED eG neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der

gegenseitigen Unterstützung für Arztpraxen. Zudem wird die Genossenschaft Medizinische Versorgungszentren (MVZs) betreiben, wo ärztliche Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, die auch für junge Medizinerinnen und Mediziner attraktiv sind. In den MVZs können Ärztinnen und Ärzte etwa in Anstellung, in Teilzeit und in größeren Teamstrukturen tätig werden. Damit neue Freiräume für die Patientenversorgung entstehen, sollen dem ärztlichen Personal außerdem administrative und organisatorische Aufgaben abgenommen werden.

Finanzielle Unterstützung für die Gründung der gemeinwohlorientierten Genossenschaft kommt vom Ostalbkreis und von der Stadt Aalen. „Ich freue mich sehr, dass es im Raum Aalen eine so engagierte Ärzteschaft gibt, die sich aktiv für die Sicherstellung der Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten einsetzt“, so Landrat Dr. Joachim Bläse in seinem Grußwort bei der Gründungsversammlung der KocherMED eG, die im Landratsamt stattfand.

„Wir wollen mit der Genossenschaft die Arbeit in den Arztpraxen attraktiver machen und dafür sorgen, dass Arztstühle in Aalen gesichert werden. Nach der erfolgreichen Niederlassung der Hausärztin Dr. Sandra Esber-Schimmel in Dewangen ist dies nun der nächste Schritt für eine gute ärztliche



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gründungsversammlung der KocherMED eG  
Foto: Landratsamt Ostalbkreis

Versorgung für die Aalener Bürgerinnen und Bürger“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting. Die Stadt Aalen wird, ebenso wie die Gemeinde Hüttlingen, Mitglied der neugegründeten Genossenschaft und zeichnet zwei Geschäftsanteile im Wert von 3.000 Euro.

Dr. Albrecht Schühle, Hausarzt in Hüttlingen, und Dr. Uwe Ziegler, Hausarzt in Aalen, wurden zu den Vorständen der Genossenschaft gewählt. Bürgermeister Bernd Schwarzenhofer übernimmt das Amt des Bevollmächtigten. Begleitet wird die Gründung der KocherMED

eG vom Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen DIOMEDES GmbH.

Der Ostalbkreis setzt sich gemeinsam mit den Ärzteschaften Aalen und Schwäbisch Gmünd, den Kliniken Ostalb und den Kommunen bereits seit 2020 verstärkt für die Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung ein. Neben der Gründung von Genossenschaften wurden außerdem Maßnahmen im Bereich der ärztlichen Nachwuchsgewinnung und der sektorübergreifenden Versorgung sowie zur Erprobung neuer nicht-ärztlicher Gesundheitsberufe umgesetzt.

TERMINE

## Unterrombach-Hofherrnweiler

- 30. Mai | 9 Uhr  
Festgottesdienst der Weststadt zu Fronleichnam auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule Welland mit dem Kirchen- und Posaunenchor und Prozession zur Kirche. Bei schlechtem Wetter Festgottesdienst in St. Bonifatius.
- 8. Juni | 11 bis 17.30 Uhr  
Stadteiftest Unterrombach – Hofherrnweiler, Festplatz, Weststadtzentrum mit dem Arbeitskreis der Weststadt-Verein
- 8. Juni | ab 16 Uhr  
Abrissparty Bottich. Ab 16 Uhr, Info-stand Bauprojekt (kostenfrei). Ab 18 Uhr Party (ausverkauft!)

INFO:

Der hintere Abschnitt des Festplatzes ist ab Donnerstag, 6. Juni wegen des Stadteifests gesperrt. Ab Freitag, 7. Juni, 16 Uhr ist der Festplatz dann voll gesperrt. Ende der Vollsperrung ist für Samstag, 7. Juni, 17.30 Uhr vorgesehen. Der Grünschnittcontainer auf dem Festplatz ist wegen des Stadteifests am Samstag, 8. Juni nicht geöffnet.

Mehr Informationen gibt es wochentags zwischen 6.30 und 14.30 Uhr per Telefon im Weststadtzentrum unter 07361 5249717 oder 0162 2927956



BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

## Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag  
Montag, 3. Juni | 14 bis 16 Uhr  
Café 1. OG, Leitung: Spielteam

## Konzert

„Musik der Hoffnung“  
ukrainischer Chor des Bürgerspitals  
und weitere Mitwirkende  
Mittwoch, 5. Juni | 17 Uhr  
Saal, 3. OG, Eintritt frei  
Spenden willkommen

## Termine begleiteter Mittagstisch:

„Wir geben unseren Senf dazu“  
Tischgespräch mit Bürgermeister  
Bernd Schwarzenhofer  
Dienstag, 4. Juni | 12 Uhr  
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG  
Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. Mai

„Rosige Zeiten - rund um die Verarbeitung von Rosenblüten“  
Dienstag, 18. Juni | 12 Uhr  
gemeinsamer Beginn Mittagstisch  
im Café 1. OG, Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Juni

## Ausstellung

„Malen macht Freude“  
Bilder der Aquarellmalgruppen in der  
Begegnungstätte Bürgerspital  
Öffnungszeiten Montag bis  
Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr  
Ausstellung geöffnet bis 18. Juli 2024

INFO:

Das Café ist noch bis zum 2. Juni geschlossen.

Begegnungstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail buergerspital@aalen.de

STELLENANZEIGE

## Stellenausschreibungen FSJ/BFD

Die Stadt Aalen sucht ab dem 1. September 2024 bzw. zum Schuljahresbeginn sozial engagierte Menschen ab dem 16. Lebensjahr für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD)!

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie ist für rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Einsatz als StreetworkerIn, als ErzieherIn, als SchulkindbetreuerIn oder in der Obdach- und Wohnungslosenhilfe.

Hast du Interesse an einem FSJ oder BFD bei uns? Dann nimm telefonisch mit unseren Einsatzstellen Kontakt auf:

- Kita HokusPokus Wasseralfingen (07361 740910)
- Kita Milanweg Unterrombach (07361 41565)
- (Natur)Kita Greut Aalen (07361 6040)
- Kita im KiBiz Dewangen (07366 9297777)
- Kita Eichwald Waldhausen (07367 386960 oder 0152 22838756)
- Kita Albstift Aalen (07361 935643)
- Kita Marie Curie Aalen (julia.helriegel@aalen.de)
- Schülerhaus Welland Hofherrnweiler (07361 4604219)
- Brauenbergerschule Wasseralfingen (07361 97700)
- Greutschule Aalen (07361 95606)
- Hermann-Hesse-Schule Aalen (07361 93706)
- Kocherburgerschule Unterkochen (07361 98710)
- Kappelbergerschule Hofen (07361 97716)
- Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen (07361 9771200)
- Schillerschule Aalen (07361 93700)
- Weitbrechtschule Wasseralfingen (07361 97600)
- Treffpunkt Röttenberg Aalen (07361 9730690)
- Bürgerspital Aalen (07361 52-2502)
- Haus der Jugend, Weststadtzentrum und Jugendtreff Wasseralfingen (07361 5249712)

Das Aufgabengebiet umfasst Tätigkeiten in der Betreuung und in der Hauswirtschaft, die Unterstützung der Fachkräfte vor Ort in deren Aufgabengebieten und die Begleitung der Kinder/SchülerInnen im Alltag. Ein monatliches „Taschengeld“ sowie eine Abschlussprämie bei mindestens elf Monaten Dauer des Freiwilligendienstes bei der Stadt Aalen wird gezahlt.

Das Bildungs- und Orientierungsjahr ermöglicht:

- vielfältige Erfahrungen
- persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung
- Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
- Übernahme sozialer Verantwortung
- Erweiterung persönlicher Kompetenzen

Das erwarten wir:

- Interesse an sozialem Engagement
- Einfühlungsvermögen
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit



Hier findet Karriere Stadt.

DEWANGEN

## Stadt erwirbt das alte Schulhaus

Die evangelische Kirchengemeinde Fachsenfeld und Dewangen hatte das ehemalige Schulhaus zum Verkauf angeboten. Nun ist sich die Stadt mit den Verkäufern einig und wird das Gebäude erwerben. Das gab Oberbürgermeister Frederick Brütting gemeinsam mit Ortsvorsteherin Andrea Zeißler und Vertretern der Kirchengemeinde am 13. Mai bei einem Vor-Ort-Termin bekannt.

Das 1914 errichtete Gebäude wurde von der Kirchengemeinde als Gemeindehaus genutzt und beherbergt zurzeit auch Angebote wie zum Beispiel Mutter-Kind-, Yoga- oder Blockflötengruppen. Diese Angebote können auch nach dem Kauf durch die Stadt wie bisher weitergeführt werden. Mit einem Gottesdienst am 9. Juni endet die kirchliche Nutzung des Gemeindehauses.

„Es freut uns, dass wir uns mit der evangelischen Kirchengemeinde einig werden konnten und das Gebäude auch in Zukunft für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung stellen können. Es ist

uns ein Anliegen, dass das Haus nicht leer steht, dass es weiterhin genutzt werden kann. Wir werden jetzt gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und der Ortschaftsverwaltung Ideen sammeln, wie wir es über die aktuelle Nutzung hinaus weiter mit Leben füllen können“, so der Oberbürgermeister bei der Bekanntgabe. Auch Kirchengemeinderatsvorsitzender Gottfried Steinmann betonte: „Wir sind froh, dass die Stadt das Gebäude kauft und erhält. Es war der Kirchengemeinde wichtig, dass die Räume auch nach dem Verkauf weiterhin von Gruppen genutzt werden können.“

INFO:

Das Gebäude wurde 1914 als Schulhaus erbaut und bis 1976 als solches genutzt. Die evangelische Kirchengemeinde Fachsenfeld und Dewangen kaufte 1982 das Haus und nutzte es nach einem Umbau ab 1986 als Gemeindehaus. Das Grundstück hat eine Größe von 1.322 Quadratmetern, das Gebäude selbst eine Nutzfläche von 230 Quadratmetern.



(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Frederick Brütting, Ortsvorsteherin Andrea Zeißler, Monika Meyer, Karin Plath, Marta Haug, Wolfram Haug, Kirchengemeinderatsvorsitzender Gottfried Steinmann und Gerlinda Zekel  
Foto: Stadt Aalen



TERMINE IM JUNI

**KUBAA**

- **Donnerstag 6. Juni | 19.45 Uhr**  
KUBAA stage
  - **Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juni**  
sowie **Donnerstag, 20. bis Sonntag, 23. Juni**  
freisein – Ein Festival für die Freiheit. Über 30 Veranstaltungen bei freiem Eintritt  
[www.aalen-kultur.de/freisein](http://www.aalen-kultur.de/freisein)
  - **Samstag, 8. Juni | 18 Uhr**  
Premiere: *Jugend ohne Gott*  
Weitere Aufführungen:  
Sonntag, 16. und Samstag, 22. Juni
  - **Mittwoch, 12. Juni | 15.30 Uhr**  
Musik zur Kaffezeit
  - **Samstag, 15. Juni | 17 Uhr**  
Premiere: *Rip van Winkle*  
Weitere Aufführung:  
Sonntag, 23. Juni
  - **Freitag, 21. Juni | 17 Uhr**  
Premiere: *Auf die Plätze! ZeitLos!*  
Weitere Aufführung:  
Sonntag, 30. Juni
  - **Freitag, 28. Juni | 15 Uhr**  
Theatercafé
  - **Sonntag, 30. Juni | 11 Uhr**  
Bläserklassen-Matinée der Musikschule
- Mehr Informationen zum Programm im Internet unter [www.kubaa-aalen.de](http://www.kubaa-aalen.de)

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM JUNI

**Autorenbegegnung mit Martina Pahr – „Nur die Wühlmaus war Zeuge“**

Im nächsten Literatur-Treff der Stadtbibliothek am Dienstag, 4. Juni wird die gebürtige Aalenerin **Martina Pahr** ihren neuen Krimi persönlich vorstellen.

Als Valentina in ihrem neuen Schrebergarten einen Teich anlegen will, gräbt sie dabei den Vorbesitzer ihrer Parzelle aus - ermordet. An Verdächtigen für die Tat mangelt es nicht. Zum Glück erhält Valentina Unterstützung von ihrer betagten Nachbarin Friedl, die sich als wahrer Schrebergarten-Sherlock erweist. Denn der zweite Mord lässt nicht lange auf sich warten. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit das Buch „Nur die Wühlmaus war Zeuge“ zu erwerben und von der Autorin signieren zu lassen.

INFO:

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 4. Juni um 17 Uhr im 1. OG der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KINDERKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK AALEN

**Mullewapp – Eine schöne Schweinerei**

Das Schwein Waldemar feiert morgen Geburtstag. Da muss es sich schwer zurücknehmen, um seine sahnige Geburtstagstorte nicht gleich aufzessen. Doch da taucht Wildschwein Horst von Borst mit seiner Bande auf. Die drei Freunde Waldemar, Franz von Hahn und Johnny Mauser ahnen, dass da was nicht stimmt. Um an die Geburtstagstorte zu kommen, legt der Wildschweinchef die drei Freunde rein und schiebt sie auf eine abenteuerliche Fahrradtour.

Das Animationsabenteuer rund um den sonst so beschaulichen Bauernhof Mullewapp wird am Freitag, 31. Mai um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal gezeigt.

INFO:

Termin: Freitag, 31. Mai, 15 Uhr, Torhaus Aalen. Filmdauer ca. 76 Minuten. Für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt. Das Mitbringen von Speisen und Getränken in den Saal ist nicht erlaubt.

OB FREDERICK BRÜTTING UND BÜRGERMEISTER BERND SCHWARZENDORFER ÜBERGEBEN ERNENNUNGSURKUNDEN

# Abteilungskommandanten der Feuerwehr Aalen bestätigt

Im April hat der zuständige Ausschuss des Gemeinderats die Wiederwahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr und ihren Stellvertretungen für die Abteilungen Unterkochen und Ebnat/Waldhausen sowie für Wasseralfingen/Hofen bestätigt. Vorausgegangen waren die Wahlen in den jeweiligen Feuerwehr-Abteilungen.

Stephan Stütz wird weiterhin der Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Unterkochen als Kommandant vorstehen, auch sein Stellvertreter, Malte Bading, wurde in seinem Amt bestätigt. Der Abteilung Wasseralfingen/Hofen gehört Harry Morcinietz erneut als zweiter stellvertretender Abteilungskommandant an. Ebenfalls wiedergewählt wurde der bisherige Abteilungskommandant der Feuerwehr Ebnat/

Waldhausen, Daniel Dambacher. Im Beisein von Kommandant Kai Niedziella überreichte Oberbürgermeister Frederick Brütting gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer die Ernennungsurkunden und bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für ihren selbstlosen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Sie seien bereit sich für ihre Mitmenschen einzusetzen, um Leben zu retten und zu schützen, was nicht selbstverständlich sei, denn schließlich seien die Einsätze auch mit Gefahr für das eigene Leben verbunden. Besondere Wertschätzung genieße dieses Engagement, da es zudem ehrenamtlich ausgeübt werde, betonte Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer. Dieser unschätzbare Dienst am Nächsten verdiene besonderen Respekt und Anerkennung.



(v.l.n.r.) Harry Morcinietz, Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Malte Bading, Daniel Dambacher, Stephan Stütz, Feuerwehrkommandant Kai Niedziella und Oberbürgermeister Frederick Brütting  
Foto: Stadt Aalen

AALEN WILL NEUEN REKORD ERREICHEN

## Aktion Stadtradeln startet

Ab Montag, 10. Juni tritt ganz Aalen beim **STADTRADELN** an, um Klimaschutz und nachhaltige Mobilität zu fördern und um mehr Kilometer und mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer als letztes Jahr zu bekommen.

Vom 10. bis 30. Juni sind wieder alle Aalenerinnen und Aalener aufgerufen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Es gilt, möglichst viele Kilometer für das eigene Team und die Kommune zu sammeln und dabei einen Beitrag zu mehr Radförderung zu leisten. Bis jetzt haben sich über 40 Teams mit mehr als 400 Radfahrern angemeldet. Wie bereits in den letzten Jahren, radelt Aalen gemeinsam mit vielen Nachbarkommunen, denn der gesamte Ostalbkreis nimmt gleichzeitig am **STADTRADELN** teil. Im Rahmen der Initiative **RadKULTUR** fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis.

Auch in diesem Jahr rückt die Teilnahme von Schulen stärker in den Fokus. Baden-Württemberg nimmt zum zweiten Mal am Schulradeln teil. Innerhalb dieses Sonderwettbewerbs sind alle

Schulschulen und weiterführenden Schulen aufgerufen, möglichst viele Kilometer zu sammeln. Die radaktivsten Schulen werden wie jedes Jahr in einem landesweiten Wettbewerb ausgezeichnet. Die Stadt Aalen spendiert für alle teilnehmenden Schulen wieder einen Pokal und Geldpreise.

INFO:

Anmeldungen unter [www.stadtradeln.de/aalen](http://www.stadtradeln.de/aalen) sind bis zum Ende des Aktionszeitraums jederzeit möglich. Die besten Teilnehmenden und die besten Teams werden nach Ende des **STADTRADELNs** im Rahmen einer Siegerehrung durch die Stadt Aalen ausgezeichnet.

Die Fahrten können am besten mit der kostenfreien **STADTRADELN-App** dokumentiert werden.

Die Aktion wird bundesweit vom Klima-Bündnis europäischer Kommunen wissenschaftlich begleitet und ausgewertet, um die Radinfrastruktur weiter zu verbessern.

EINLADUNG ZU EINEM ABEND DER IDEEN

## Gut leben und älter werden in Wasseralfingen

Unter dem Motto „Gut leben und älter werden in Wasseralfingen“ möchte die Ortschaftsverwaltung am **Donnerstag, 6. Juni um 18.30 im Bürgersaal** Wasseralfingen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Sie lädt zu einem **Abend der Ideen** ein.

Viele Menschen wollen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden und ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Da stellt sich die Frage, wie dies gelingen kann. Bei der Veranstaltung soll es darum gehen, die Bedürfnisse und Wünsche der älteren Menschen besser zu verstehen und entsprechende Unterstützungsangebote zu entwickeln. Gemeinsam sollen folgende Fragen beantwortet werden: Was braucht es vor Ort, um gut leben und älter werden zu können? Wer steht den Bürgerinnen und Bürgern und ihren Familien zur Seite? Was kann schon jetzt getan werden, um gut auf später vorbereitet zu sein? Dazu sollen am 6. Juni Meinungen gehört und Ideen gesammelt werden, um

passende Maßnahmen zu entwickeln. Auch die Perspektiven von jüngeren Generationen, Familien und Angehörigen sind wichtig, um einen solidarisches Zusammenhalt in der Gemeinde zu fördern. Daher ist nicht nur die Generation 60+ eingeladen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger von Wasseralfingen. Nur so kann Zusammenhalt vor Ort entstehen.

INFO:

Termin: **Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr, Bürgersaal** Wasseralfingen. Um Anmeldung bis **Montag, 3. Juni** wird gebeten. Entweder im Bezirksamt Wasseralfingen (Stefansplatz 3, 73433 Aalen), per Telefon unter **07361 9791-0** und **07361 9791-33** oder per Mail an [rathaus.wasseralfingen@aalen.de](mailto:rathaus.wasseralfingen@aalen.de) Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

„JUGEND OHNE GOTT“ IM THEATER DER STADT AALEN

## Spielclub 3 des Theaters

Die **menschenfeindlichen Parolen** aus dem Radio sind längst in den Aufsätzen der Schüler angekommen, als der Geografielehrer einen von ihnen wegen eines besonders rassistischen Kommentars rügt. Das bringt ihn vor Klasse, Eltern und Schulleiter in Schwierigkeiten und droht, ihn gar den Job zu kosten. Der Lehrer schweigt fortan, behält seine Stellung und fährt mit den Jungen ins Zeltlager, um sie, wie von der Aufsichtsbehörde gefordert, zum Krieg zu erziehen. Doch als ein Mord geschieht, kommt es zur Gerichtsverhandlung und die Frage nach der Wahrheit drängt sich immer stärker auf.

Der Spielclub 3 hat sich in der Erarbeitung der Inszenierung intensiv mit den Themen Rassismus und Kolonialismus

auseinandergesetzt und mit der Frage: **Wieviel Verantwortung trägt der/die Einzelne im Angesicht rechten Terrors, für Freiheit und Demokratie einzustehen und wann ist es Zeit, einen Unrechtsstaat zu verlassen?**

INFO:

Termin: **Samstag, 8. Juni, 18 Uhr** im KUBAA

Der Spielclub 3 des Theaters der Stadt Aalen besteht aus jungen Erwachsenen zwischen 16 und 20 Jahren.

Die Premiere von „Jugend ohne Gott“ findet im Rahmen des „freisein“-Festivals statt, der Eintritt ist frei. Anmeldung zur Vorstellung unter [www.aalen-kultur.de/freisein-premiere](http://www.aalen-kultur.de/freisein-premiere)

METROPOLIT PIMEN TRÄGT SICH INS GOLDENE BUCH EIN

## Hoher geistlicher Besuch in Wasseralfingen

Das Oberhaupt der europäischen Diaspora, **Metropolit Pimen**, besuchte die mazedonisch-orthodoxe Gemeinde in Wasseralfingen und hielt den Gottesdienst. **Oberbürgermeister Frederick Brütting** besuchte die Messe und lud den Geistlichen ein, sich in das **Goldene Buch der Stadt Aalen** einzutragen.

Hohen geistlichen Besuch erhielt die mazedonisch-orthodoxe Kirchengemeinde „Heiliger Dimitrius“ im April. **Metropolit Pimen** hielt den Gottesdienst in der Gemeinde in Wasseralfingen. Der Metropolit ist Kirchenoberhaupt der europäischen Diaspora. Nach der Messe trug sich der Geistliche in das **Goldene Buch der Stadt Aalen** ein. „Es ist uns eine Ehre, dass Sie sich heute in das goldene Buch unserer Stadt eintragen“, sagte Brütting. „Hiermit können wir ein Zeichen setzen, dass in Aalen jede Religion ihren Platz und ihre Berechtigung hat und dass jede Kultur in Aalen gelebt werden darf und soll und eine Bereicherung für uns alle ist.“

Beim anschließenden Empfang gab es für den Metropolit und Brütting die Gelegenheit, sich kennenzulernen und

auszutauschen. „Stellvertretend für unsere Stadt kann ich sagen, dass es eine interkulturelle bzw. interreligiöse Bereicherung ist, eine orthodoxe Kirche im Stadtgebiet zu haben.“, betonte Brütting in seiner Ansprache. Die mazedonisch-orthodoxe Gemeinde **Heiliger Dimitrius** besteht seit über 30 Jahren in Aalen-Wasseralfingen.

Die ursprünglich katholische Kapelle wurde 1991 zu einer mazedonisch-orthodoxen Kirche umgewidmet. Bereits in den 70ern kamen viele Gastarbeiter\*innen nach Aalen, vor allem aus der Stadt Pilep, deren Nachkommen von rund 400 Einwohnern mittlerweile bereits in der bis zu vierten Generation hier in Aalen leben.

Die mazedonisch-orthodoxe Kirchengemeinde ist auch ein Kulturverein, der die Aalener Stadtfeste, wie etwa das Internationale Festival oder die Wasseralfinger Festtage seit Jahren bereichert und mitgestaltet. „Das zeigt, wie aktiv Ihre Landsleute auch in der kommunalen Integrationsarbeit sind.“, lobte Brütting das Engagement der Gemeindeglieder.

FÖRDERPROGRAMM DER STADT AALEN „STECKERFERTIGE SOLARANLAGEN – GEMEINSAM STROM ERZEUGEN“

# Beispiel für eine steckerfertige Solaranlage

Die Stadt Aalen unterstützt die klimafreundliche Solarstromerzeugung vom eigenen Balkon mit einer Förderung von pauschal 75 Euro pro Balkonkraftwerk. Bürgerinnen und Bürger in Miete oder im Eigentum, können damit Strom erzeugen. Dies führt zu mehr Unabhängigkeit und leistet einen Beitrag zur Energiewende.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (re.) und Hausbesitzer Wolfgang Merthan begutachten das Balkonkraftwerk  
 Foto: Stadt Aalen

Vor kurzem nutzte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle die Gelegenheit, sich vor Ort eine von der Stadt geförderte steckerfertige Solaranlage anzuschauen und mit dem Besitzer zu sprechen. „Die Anlage ist auf diesem Balkon passgenau. Alles richtig gemacht! Für das eingesparte Geld können Sie sich in unserer schönen City etwas gönnen“, stellte Steidle fest. Wolfgang Merthan hat sich die Anlage Anfang Februar 2024 gekauft, auf seinem Balkon montiert und in Betrieb genommen. Durch die Installation einer steckerfertigen Solaranlage auf seinem Balkon kann er nicht nur seinen eigenen Strom produzieren, sondern auch von einer städtischen Förderung profitieren. Drei Wochen nach dem digitalen Antrag wurde die Förderung der Stadt

Aalen ausbezahlt. Während die erforderliche Anmeldung der Anlage im Marktstammdatenregister zum damaligen Zeitpunkt noch recht aufwändig gewesen sei, hätte die Antragstellung bei der Stadt Aalen hingegen keine 20 Minuten gedauert, erläutert Wolfgang Merthan. Doch auch die Registrierung im

Marktstammdatenregister ist Anfang April deutlich verbessert worden. Die Bundesnetzagentur vereinfachte den Vorgang auf wenige einzugabende Daten und die vorheriger notwendige Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt nun. Nach den neuesten Gesetzesänderungen können nun Anlagen bis 800 Wp

installiert und in Betrieb genommen werden. Im Einzelfall muss vom Betreiber das Einhalten der VDE Richtlinien geprüft werden. Die zwei Paneele inklusive Wechselrichter hat Wolfgang Merthan an seinem nach Süd-West ausgerichteten Balkon angebracht. Für die Paneele mit Wechselrichter bezahlte er rund 350 Euro, für das notwendige Befestigungsmaterial kamen nochmals 110 Euro hinzu. An diesem Beispiel zeigt sich, dass sich ein Balkonkraftwerk auch an älteren Immobilien, hier Baujahr 1926, in einer gewachsenen Siedlung harmonisch einfügen kann, ohne dass das Erscheinungsbild an Qualität verliert.

Mehr Informationen zum städtischen Förderprogramm „Steckerfertige Solaranlagen – gemeinsam Strom erzeugen“ sowie Antragsformulare gibt es auf der Homepage der Stadt Aalen unter [www.aalen.de/steckerfertigedolaranlagen](http://www.aalen.de/steckerfertigedolaranlagen)

GELD FÜR FRAUEN IN NOT

## Yogaraum Aalen spendet 900 Euro

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März hatte der Yogaraum Aalen zehn Veranstaltungen auf Spendenbasis angeboten. Die Kursleiterinnen konnten nun stolz die eingemommenen Erlöse an die Stadt Aalen übergeben, die das Geld zugunsten von Frauen in Not verwenden wird.



Yogaraumleiterin Margit Kreuzer (vorne rechts) übergibt die städtischen Gleichstellungsbeauftragten Larah Fritz (vorne links) die Spende zugunsten Frauen in Not  
 Foto: Stadt Aalen

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 - 52-1903 Email: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de)  
 schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Fahrbahnanterkennung in der Ebnater Straße in Aalen-Unterkochen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen>; <http://www.subreport.de> sowie [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELVIS-ID: E75781139, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 - 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | Email: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de)  
 schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Jahresausschreibung Straßenbau 2024

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen>; <http://www.subreport.de> sowie [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELVIS-ID: E11312626, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 - 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
 Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: [gebauedewirtschaft@aalen.de](mailto:gebauedewirtschaft@aalen.de)  
 schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Trockenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de>/E98374386 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

AKTION VON AALEN CITY AKTIV

## Einladung zum Aperitivo

Die Aalener Betriebe laden ab Mitte Mai wieder jeden Donnerstag zum Aperitivo ein und versüßen so den Feierabend. Alle teilnehmenden Betriebe bieten dabei immer ab 16 Uhr alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie kleine Leckereien an.

Südländisches Flair direkt in Aalen – leckere Getränke und kleine Köstlichkeiten, das fühlt sich nach Urlaub an! Seit 16. Mai lädt die Aalener Innenstadt wöchentlich immer donnerstags ab 16 Uhr zu diesem Event ein. Aperitivo, eine Aktion, die bereits 2022 vom Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA) und den Betrieben veranstaltet wurde, lebt dieses Jahr wieder auf. „Vor zwei Jahren haben wir die Aktion auf Initiative von unserem OB Frederick Brütting ins Leben gerufen. Die Aktion kam sehr gut an und wird daher dieses Jahr fortgesetzt“, sagt die stellvertretende Citymanagerin Myriam Pfitzer. Die Idee der Wiederholung kam in einer Ausschussitzung mit verschiedenen Gastrono-

miebetrieben auf. Schnell waren neben Gastronomiebetrieben auch Einzelhandelsgeschäfte mit dabei, die seit 16. Mai leckere Cocktails, Erfrischungsgetränke und die ein oder anderen Köstlichkeiten anbieten.

Ursprünglich kommt die Aktion aus den südlichen Ländern, in denen der Aperitivo zu den festen Abendritualen gehört. Die Idee dahinter ist einfach und lecker: Vor dem eigentlichen Abendessen trifft man sich mit Freunden in einer Bar, nimmt einen Aperitif zu sich und erhält hierzu kleine Knabereien wie Chips, Nüsse, Oliven oder auch Grissini. Dieses Ensemble ist im Getränkepreis inklusive und soll den Appetit für das spätere Abendessen anregen oder den „Magen öffnen“.

INFO:

Alle teilnehmenden Betriebe sind auf der Homepage von Aalen City aktiv aufgelistet: [www.aalencityaktiv.de](http://www.aalencityaktiv.de).

SAMSTAG, 8. JUNI VON 11 BIS 17.30 UHR IN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

## Stadtteilstef auf dem Festplatz

Das WeststadtZentrum, der Arbeitskreis der Weststadtvereine und die örtlichen öffentlichen sowie sozialen Einrichtungen richten am 8. Juni ein Fest für die ganze Familie aus. In den vergangenen Jahren waren die Veranstaltungen „Bike the West“ und „Bike and Walk the West“ sehr gut besucht. Nun soll wieder traditionell gefeiert werden.

Los geht es mit einem ökumenischen Impuls von Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und Pfarrer Kevin Stier-Simon. Dieser wird musikalisch durch den Posaunenchor Unterrombach begleitet. Im Anschluss wird Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer gemeinsam mit Christina Weiland, Leiterin des WeststadtZentrums, mit einem Fassantrieb das Stadtteilstef eröffnen. Ab 11.30 Uhr laden die Fördervereine der Gemeinschaftsschule Weiland und der Rombachschule Unterrombach zum gemeinsamen Mittagessen ein. Für die Unterhaltung sorgt die Jugendband Deep Rock aus Fulda. Kaffee, Ku-

chen und Waffeln bietet der Arbeitskreis der Weststadtvereine an. Ab 13 Uhr beginnt ein buntes Nachmittagsprogramm für Junge und Junggebliebene: Neben einer Spielstraße mit Kindersminken und XXL Spielen wird es einen Hindernis-Parcours geben, der nicht nur für Kinder spannend ist. Auch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Menschen mit Rollator kommen hier auf ihre Kosten. Anlässlich der Fußball Europameisterschaft wird der Jugendtreff aus dem WeststadtZentrum zudem ein Fußballturnier anbieten. Das Schülerhaus Weiland wird verschiedene Mitmach-Experimente durchführen. Außerdem gibt es einen Infostand zu lokalen Ausbildungsmöglichkeiten. Für Abkühlung während der Veranstaltung sorgt der Eiswagen der DRK Seniorenresidenz in Kooperation mit dessen Förderverein. Ab 15.30 Uhr wird dann die Jugendband Deep Rock für den musikalischen Ausklang bis zum Festende um 17.30 Uhr sorgen.

## GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; Peter u. Paul Kirche: Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; Salvatorkirche: Do., 13.30 Uhr, feierliche Vesper zu Fronleichnam; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; Weitere Gottesdienste: Auf dem Marktplatz: Do., 9 Uhr, Festgottesdienst zu Fronleichnam mit den Chören von Salvator und St. Maria und dem Städtischen Orchester, Prozession zur Salvatorkirche. Bei schlechtem Wetter (Glocken läuten um 8.30 Uhr) Festgottesdienst um 9 Uhr in der Salvatorkirche; Weststadt – am Schulhof der Gemeinschaftsschule Weiland: Do., 9 Uhr, festliche Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Kirchen- und Posaunenchor und Prozession zur Kirche. Bei schlechtem Wetter Festgottesdienst um 9 Uhr St. Bonifatius; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, ev. Gottesdienst

### Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst; Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Fiedler; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrer Wolf; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, kath. Gottesdienst, Pastoralreferentin Karin Fritscher; Peter u. Paul Kirche: So., 11 Uhr, Gottesdienst 11+; Stadtkirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt

### Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; Neupapstliche Kirche: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

**Hier findet Karriere Stadt. Aalen**  
 Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
 Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)